

NATURPARK-NACHRICHTEN

AUSGABE WINTER 2021

NATURPARK
ZITTAUER
GEBIRGE

Liebe Leser der Naturpark-Nachrichten,

für das neue Jahr 2021 überbringen wir Ihnen allen die besten Grüße! Mögen Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen und von Erfolg gekrönt sein. Lassen Sie uns aber auch gemeinsam all die Aktivitäten angehen, welche unseren Naturpark schützen und lebenswerter machen.

Im vergangenen Jahr mussten fast alle geplanten Veranstaltungen „coronabedingt“ ausfallen. Dies betrifft u.a. das im Naturparkgarten in Waltersdorf geplante „Naturpark-Kinderfest“, wo die fleißigen Naturparkhelfer ausgezeichnet werden sollten. Aber liebe Naturparkhelfer, es sei Euch gesagt, wir haben Euch nicht vergessen und hoffen, dass es uns dieses Jahr möglich wird, Euch endlich die wohlverdienten Preise zu überreichen!

Auch zur nächsten großen Veranstaltung – der 2. Naturparkkonferenz im Naturparkhaus – kam es leider nicht.

Wenigstens konnte das traditionelle Projekt – die Pflanzung der Naturparkbäume durch Kinder von zehn Grundschulen des Naturparkes – wieder realisiert werden.

Hoffen wir, dass dieses Jahr ein besseres wird!

Praktikumsarbeit „Wanderwegenetz und Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen zum weiteren Ausbau als Wanderdestination“ von Clemens Berndt

Durch den Studenten Clemens Berndt von der Hochschule Görlitz wurde 2020 eine Praktikumsarbeit verfasst, welche die Besucherlenkung vereinfachen und für die Ortswegewart sowie das Naturschutzzentrum Zittau gGmbH eine wertvolle Hilfe zur Verbesserung und den Erhalt der Beschilderung im Naturpark sein wird. Insgesamt beläuft sich die Brutto-Streckenlänge (Summe aller Wege) nach Messung des Autors auf 426,48 km. Davon sind 39,18 km ausgewiesene Lehrpfade. Auf etwa 32,7 km verlaufen Wanderwege stellenweise über dieselbe Wegstrecke. Nach Subtraktion der sich überschneidenden Wege ergibt sich eine Netto-Streckenlänge für den Naturpark von 354,6 km (ohne Lehrpfade). Die Daten sind alle GPS-ver-



Foto: S. Bürger

ortet und digitalisiert, so dass sie problemlos für verschiedene Lösungen verwendet werden können.

„Der gesamte Naturpark wird von abwechslungsreichen Wanderwegen durchzogen und präsentiert sich mit deutlich ausgeschilderten und gut ausgebauten Wegen. Die Landschaft des Zittauer Gebirges mit ihren Sandsteinformationen und ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zieht jährlich unzählige Besucher an. Um den Naturpark weiterhin attraktiv zu halten, ist ein konsequenter Umweltschutz unabdingbar.“ So resümiert der Autor. Doch auch auf fehlende Mobilitätsangebote für Wanderer weist er in seiner Arbeit hin. Oder er regt zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung bei der Kommunikation der Outdoor- und Indoorattraktionen an und weist auf eine teilweise übersichtlichere Beschilderung hin.

Eine interessante Sicht eines bisher Außenstehenden, hat er doch erst seit Juli vergangenen Jahres den Naturpark mit seinem Fahrrad erkundet. Sie zeigt, dass wir im Naturpark insgesamt nicht schlecht aufgestellt sind, es dennoch auf dem Gebiet der Besucherlenkung noch einige Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Die Praktikumsarbeit soll genutzt werden, um darauf aufbauend ein entsprechendes Konzept zu entwickeln, welches möglichst vielen Belangen und Nutzergruppen Rechnung trägt. Wenn Sie dazu Anregungen oder Hinweise haben, nehmen wir diese gern entgegen.

„Helfer für den Wald ...“

Unsere Wälder bieten nahezu unerschöpfliche Welten für kleine und große Entdecker. Bäume, Pflanzen, Tiere – wer das vielfältige Miteinander im Wald selbst erlebt, begreift unmittelbar, wie alles in der Natur zusammenhängt.

Dem aufmerksamen Betrachter wird es nicht entgangen sein, dass die schon jetzt extrem spürbare Klimaerwärmung und der damit aufgetretene starke Borkenkäferbefall auch in den Wäldern des Naturparks „Zittauer Gebirge“ seine Spuren hinterlassen hat. Umso mehr ist es wichtig, sich wieder auf natürliche Prozesse in den Wäldern zu verlassen.

Mittlerweile sind auch „Eichelhäher“ bei Forstleuten als aktive Helfer beim natürlichen Waldumbau sehr beliebt. Ähnlich wie das Eichhörnchen versteckt der Eichelhäher seinen Vorrat in der Bodenstreu oder an Baumwurzeln. Zum Wiederfinden orientiert er sich an Gegebenheiten in der Landschaft. Allerdings klappt das nicht immer. Da kann man schon mal etwas mit „nachhelfen“ oder auch „auftischen“.

Im Spätherbst des vergangenen Jahres begaben sich so die Naturparkgruppenkinder „Junge und Wilde Füchse“ in das Hainewalder Forstrevier. Zuerst machten sich die Jungen Füchse auf den Weg, um an einer Allee von alten Stieleichen Eicheln des örtlichen Reviers zu sammeln. Einige „Wilde Füchse“ übten sich zwischenzeitlich zu Hause im „Tischlern“ und fertigten „Häherkästen“ an.

Getreu dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ ging es dann unter beratender Anleitung von Revierförster Patrick Schiffmann und bewaff-



Foto: Sigrun Löffler

net mit Wiedehopfhacken, ca. 30 kg Saatgut sowie drei Häherkästen zu einem Stück Gemeindewald.

Neben abgeholzten Fichtenstämmen lag ein lichtetes Waldstück vor den Füchsen. Emsig wurde das Saatgut in die Erde gebracht, die Häherkästen aufgestellt und mit Eicheln bestückt.

Und wer weiß, vielleicht entsteht an diesem Ort in ein paar Jahren ein stattlicher Mischwald mit jungen Eichen aus selbst gesammeltem Saatgut etwa 120- bis 150-jähriger alter Stieleichen des eigenen Forstreviers!?

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer unserer kleinen „Waldhelferaktion“! Auch diese gemeinsame Aktivität hat uns wieder gezeigt, dass „Füchse“ doch sehr soziale Tiere sind und sie es lieben, gemeinsam draußen unterwegs zu sein, zu spielen, zu entdecken, von- und miteinander zu lernen und zu wachsen.

In diesem Sinne hoffen wir, dass es uns trotz aller widrigen Umstände auch im neuen Jahr möglich sein wird, zusammenzuwachsen und wieder als kleine Mitgestalter des Naturparks in Aktion zu treten.



Sigrun Löffler (Zert. Natur- und Wildnispädagogin) / Romy Heinrich (M.Sc.)
Tel: 0172 662 8602 oder 0179 435 4567 E-Mail: umbi-loeffler-heinrich@web.de

Kreativwettbewerb für Kinder

Das „Kinderland“, das eigentlich während der Winterferien im Naturparkhaus in Waltersdorf stattfindet, muss in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen. Stattdessen möchten die Tourist-Information und das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau alle Kinder in den Altersklassen bis 12 Jahre und ab 12 Jahre zu einem Kreativwettbewerb

einladen. Bis Ende Februar können Zeichnungen, Basteleien, Fotografien, Videosequenzen u. a. Arbeiten eingereicht werden.

Folgende Themen werden zur Auswahl gestellt:

„Leben im und um den Naturpark „Zittauer Gebirge“ – Natur- und Umweltschutz“

„Ein zweites Leben für mein Lieblingsstück aus dem Kleiderschrank“

Lasst Eurer Fantasie freien Lauf! Die besten Arbeiten werden ausgestellt.

Einsendungen an Heike Michel, Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf
(035841-2146 oder touristinfo@grossschoenau.de)

Aufruf Sachsen blüht 2021



Frühjahrsaussaat 2021
Bewerben Sie sich jetzt!

Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen. Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Flächen mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m² zur Verfügung.

Den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und den Teilnahmebogen zur Anmeldung sowie ein Merkblatt zur Saatbettbereitung/Aussaat und zur insektenfreundlichen Pflege der Wiesen finden Sie unter:

<https://www.schmetterlingswiesen.de>

Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst per Mail ein. Der **Einsendeschluss ist am 15.02.2021**. Dies ist voraussichtlich der letzte Aufruf im Rahmen der Aktion „Sachsen blüht“!

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V./ Initiative „Sachsen blüht“
Tel.: 03501/ 58 273 45, E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Lehrgang Naturparkführer – wie geht's weiter?

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule „Dreiländereck“ hat im September 2020 ein Lehrgang „Naturpark-Führer“ begonnen, wo mittlerweile 13 „Naturpark-Führer“ teilnehmen. Wegen der Coronlage musste der Lehrgang jedoch unterbrochen werden. Anfang 2021 sollen die Teilnehmer ausgebildet sein und ein entsprechendes Zertifikat erhalten. Sie treten damit zugleich als „Botschafter des Naturparks“ auf. In Zusammenarbeit mit dem Tourismuszentrum Zittau sowie den Tourist-Informationen soll bis Frühjahr 2021 ein Konzept entwickelt werden, welches buchungstechnisch, inhaltlich und marketingtechnisch eine kontinuierliche Führungstätigkeit im gesamten Naturpark ermöglicht. Dadurch wird die Besucherlenkung verbessert, das Wissen über unseren Naturpark verbreitet und gleichzeitig dessen Attraktivität gesteigert.

Impressum

Herausgeber: Naturpark Zittauer Gebirge e.V.
Vereinsvorsitzender: Frank Peuker
Redaktion: Peter Pacht

Tel.: 035841/38696
Web: www.naturpark-zittauer-gebirge.de
eMail: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Naturparkhaus Zittauer Gebirge
Hauptstraße 28, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf
Foto: Panorama Hochwald Gunter Oettel, 2017